



Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz

**Ergebnisse
des Ersten Abschnitts
der Ärztlichen Prüfung**

Herbst 2021

Mai 2022

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
Rheinstraße 4F
55116 Mainz

Inhalt

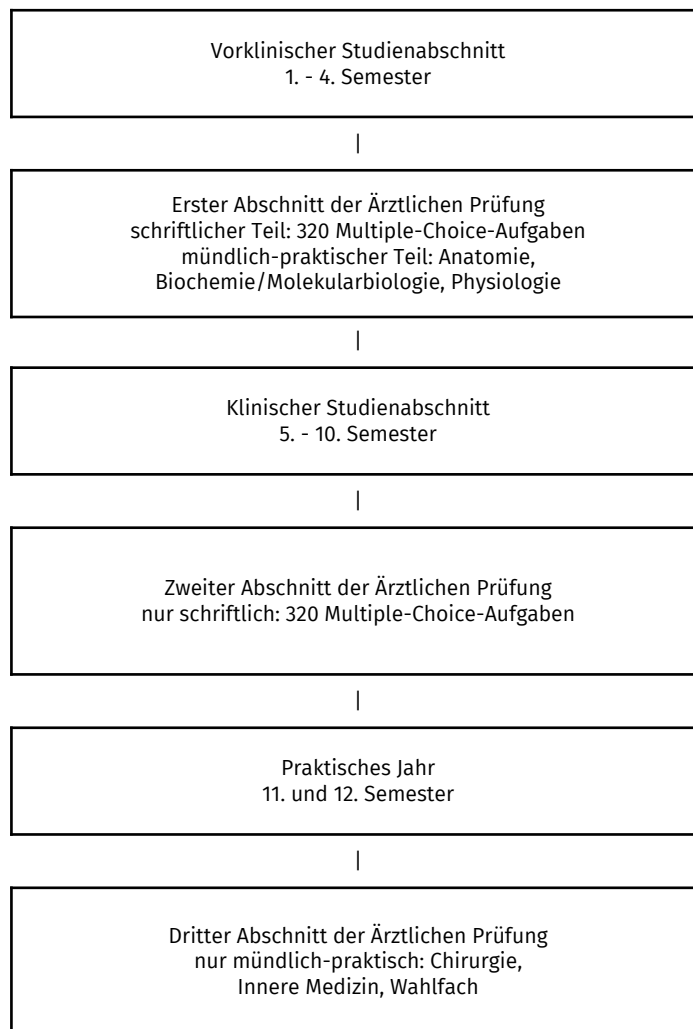
Vorbemerkungen	4
1 Schriftlicher Teil	7
1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	7
1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	7
1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	8
1.2 Ergebnisübersicht	9
1.3 Verteilung der Rohwerte	9
1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	10
1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	11
1.6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	12
1.7 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen	13
1.8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen	14
1.9 Fachergebnisse	15
1.10 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen	16
2 Mündlicher Teil	17
2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	17
2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	17
2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	18
2.2 Notenverteilung	19
2.3 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	19
2.4 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	20
2.5 Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen	21
3 Gesamtprüfung	22
3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen	22
3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller Prüfungen	22
3.3 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen	22
3.4 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen	23

Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation umfasst die wichtigsten Ergebnisse des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung. Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunde geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ausweisung dieser nicht adjustierten hochschulbezogenen Ergebnisse auf keinerlei Ranking der medizinischen Fakultäten abzielt.

Studiengang und Prüfungen

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind. Im Folgenden wird der Studienverlauf nach der Approbationsordnung für Ärzte nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012 schematisch dargestellt.



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄApprO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktsummen auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:



Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren beim Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung [...] erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

§ 14 Abs. 6 ÄApprO

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.



Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 ÄApprO erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

§ 14 Abs. 7 ÄApprO

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

Bei den mündlichen Prüfungen werden die Leistungen mit einer fünfstufigen Notenskala von „sehr gut“ bis „nicht ausreichend“ bewertet.

Für die zusammenfassende Bewertung (Gesamtnote) bestandener Prüfungen im Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung werden die Note für die schriftliche Aufsichtsarbeit und die Note für den mündlich-praktischen Teil arithmetisch gemittelt. Die Note wird bis auf die erste Stelle hinter dem Komma errechnet und lautet:



„sehr gut“,	bei einem Zahlenwert bis 1,5,
„gut“	bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5,
„befriedigend“	bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5,
„ausreichend“	bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4.

§ 25 ÄApprO

Da bei Ärztlichen Prüfungen nicht alle Kandidaten den schriftlichen und mündlichen-praktischen Prüfungsteil innerhalb einer Prüfungskampagne ablegen, sind in den entsprechenden Ergebnistabellen keine übereinstimmenden Fallzahlen zu erwarten.

1 Schriftlicher Teil

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Erstteilnehmer
		4		5		6		>6		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Bochum	250	183	73,2	2	0,8	41	16,4	24	9,6	4,7
Bonn	256	191	74,6	5	2,0	40	15,6	20	7,8	4,5
Dresden	193	162	83,9	1	0,5	22	11,4	8	4,1	4,2
Erlangen	201	132	65,7	40	19,9	13	6,5	16	8,0	4,4
Essen	128	76	59,4	1	0,8	33	25,8	18	14,1	5,1
Frankfurt	339	287	84,7	2	0,6	36	10,6	14	4,1	4,3
Freiburg	242	201	83,1	4	1,7	21	8,7	16	6,6	4,3
Gießen	215	147	68,4	29	13,5	15	7,0	24	11,2	4,5
Göttingen	174	127	73,0	22	12,6	16	9,2	9	5,2	4,3
Greifswald	175	128	73,1	0	0,0	31	17,7	16	9,1	4,6
Halle	179	136	76,0	0	0,0	29	16,2	14	7,8	4,2
Hamburg MS	125	124	99,2	0	0,0	1	0,8	0	0,0	4,0
Heidelberg	294	258	87,8	4	1,4	19	6,5	13	4,4	4,3
Homburg	176	130	73,9	5	2,8	24	13,6	17	9,7	4,3
Jena	222	177	79,7	2	0,9	34	15,3	9	4,1	4,3
Kiel	213	173	81,2	3	1,4	21	9,9	16	7,5	4,3
Leipzig	303	269	88,8	3	1,0	24	7,9	7	2,3	4,1
Lübeck	157	135	86,0	2	1,3	11	7,0	9	5,7	4,2
Magdeburg	191	158	82,7	0	0,0	23	12,0	10	5,2	4,3
Mainz	202	98	48,5	52	25,7	19	9,4	33	16,3	4,9
Mannheim	210	197	93,8	0	0,0	9	4,3	4	1,9	4,1
Marburg	337	257	76,3	6	1,8	44	13,1	30	8,9	4,4
München LMU	734	624	85,0	5	0,7	61	8,3	44	6,0	4,4
Münster	125	96	76,8	14	11,2	8	6,4	7	5,6	4,4
Regensburg	177	163	92,1	2	1,1	6	3,4	6	3,4	4,1
Rostock	182	154	84,6	0	0,0	18	9,9	10	5,5	4,2
Tübingen	178	124	69,7	25	14,0	11	6,2	18	10,1	4,5
Ulm	297	247	83,2	6	2,0	32	10,8	12	4,0	4,3
Würzburg	161	112	69,6	16	9,9	8	5,0	25	15,5	5,1
Gesamt	6636	5266	79,4	251	3,8	670	10,1	449	6,8	4,4

1 Schriftlicher Teil

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

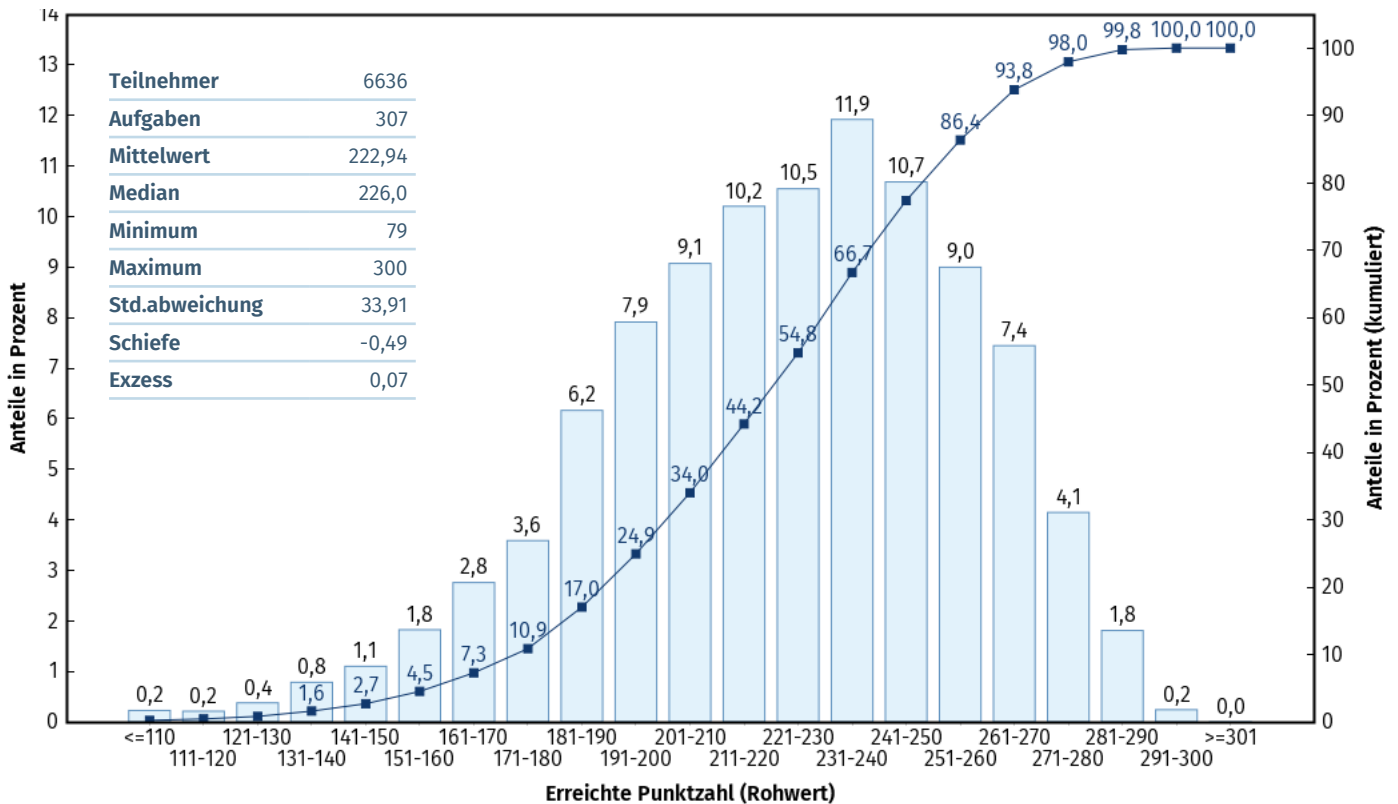
	Teilnehmer	Ersteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
				erste		zweite					
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Bochum	250	232	92,8	9	3,6	9	3,6	33	13,2	162	64,8
Bonn	256	229	89,5	24	9,4	3	1,2	23	9,0	178	69,5
Dresden	193	176	91,2	12	6,2	5	2,6	11	5,7	130	67,4
Erlangen	201	184	91,5	13	6,5	4	2,0	17	8,5	128	63,7
Essen	128	117	91,4	5	3,9	6	4,7	5	3,9	83	64,8
Frankfurt	339	323	95,3	10	2,9	6	1,8	22	6,5	230	67,8
Freiburg	242	223	92,1	14	5,8	5	2,1	20	8,3	150	62,0
Gießen	215	185	86,0	25	11,6	5	2,3	15	7,0	136	63,3
Göttingen	174	158	90,8	12	6,9	4	2,3	1	0,6	112	64,4
Greifswald	175	159	90,9	10	5,7	6	3,4	15	8,6	107	61,1
Halle	179	152	84,9	20	11,2	7	3,9	8	4,5	135	75,4
Hamburg MS	125	125	100,0	0	0,0	0	0,0	2	1,6	80	64,0
Heidelberg	294	283	96,3	5	1,7	6	2,0	20	6,8	176	59,9
Homburg	176	148	84,1	18	10,2	10	5,7	18	10,2	115	65,3
Jena	222	207	93,2	8	3,6	7	3,2	15	6,8	154	69,4
Kiel	213	194	91,1	15	7,0	4	1,9	15	7,0	133	62,4
Leipzig	303	284	93,7	12	4,0	7	2,3	23	7,6	212	70,0
Lübeck	157	149	94,9	7	4,5	1	0,6	12	7,6	112	71,3
Magdeburg	191	178	93,2	9	4,7	4	2,1	6	3,1	121	63,4
Mainz	202	178	88,1	14	6,9	10	5,0	26	12,9	135	66,8
Mannheim	210	202	96,2	5	2,4	3	1,4	13	6,2	134	63,8
Marburg	337	308	91,4	18	5,3	11	3,3	11	3,3	225	66,8
München LMU	734	705	96,0	22	3,0	7	1,0	128	17,4	483	65,8
Münster	125	117	93,6	6	4,8	2	1,6	10	8,0	70	56,0
Regensburg	177	169	95,5	3	1,7	5	2,8	11	6,2	116	65,5
Rostock	182	170	93,4	7	3,8	5	2,7	10	5,5	122	67,0
Tübingen	178	164	92,1	11	6,2	3	1,7	10	5,6	115	64,6
Ulm	297	279	93,9	12	4,0	6	2,0	22	7,4	181	60,9
Würzburg	161	146	90,7	10	6,2	5	3,1	9	5,6	109	67,7
Gesamt	6636	6144	92,6	336	5,1	156	2,4	531	8,0	4344	65,5

1 Schriftlicher Teil

1.2 Ergebnisübersicht

Schriftlicher Teil des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (307 Aufgaben)									
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Note	
								Anzahl	
								abs. %	
Gesamteilnehmer	222,94	72,62	625	9,42	181	59,0	276 bis 307	sehr gut	281 4,2
							244 bis 275	gut	1853 27,9
							213 bis 243	befriedigend	2294 34,6
Referenzgruppe	230,77	75,17	238	4,52	181	59,0	181 bis 212	ausreichend	1583 23,9
							0 bis 180	nicht ausreichend	625 9,4
								Summe	6636

1.3 Verteilung der Rohwerte



1 Schriftlicher Teil

1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	6636	222,9	72,6	33,9	281	1853	2294	1583	625	4,2	27,9	34,6	23,9	9,4
Deutsche	6105	224,9	73,3	32,8	274	1782	2160	1402	487	4,5	29,2	35,4	23,0	8,0
ausländische Studierende	531	200,2	65,2	38,1	7	71	134	181	138	1,3	13,4	25,2	34,1	26,0
weibliche Studierende	4344	219,5	71,5	33,3	122	1073	1551	1143	455	2,8	24,7	35,7	26,3	10,5
männliche Studierende	2292	229,4	74,7	34,2	159	780	743	440	170	6,9	34,0	32,4	19,2	7,4
Erstteilnehmer	6144	225,9	73,6	32,8	281	1851	2228	1302	482	4,6	30,1	36,3	21,2	7,8
Erstwiederholer	336	186,0	60,6	25,4	0	0	48	187	101	0,0	0,0	14,3	55,7	30,1
Zweitwiederholer	156	187,1	60,9	24,8	0	2	18	94	42	0,0	1,3	11,5	60,3	26,9
Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern	5265	230,8	75,2	29,8	268	1770	2020	969	238	5,1	33,6	38,4	18,4	4,5
Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern	220	211,9	69,0	31,6	6	37	68	79	30	2,7	16,8	30,9	35,9	13,6
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	458	195,2	63,6	33,0	7	30	111	181	129	1,5	6,6	24,2	39,5	28,2
Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern	201	182,4	59,4	35,0	0	14	29	73	85	0,0	7,0	14,4	36,3	42,3

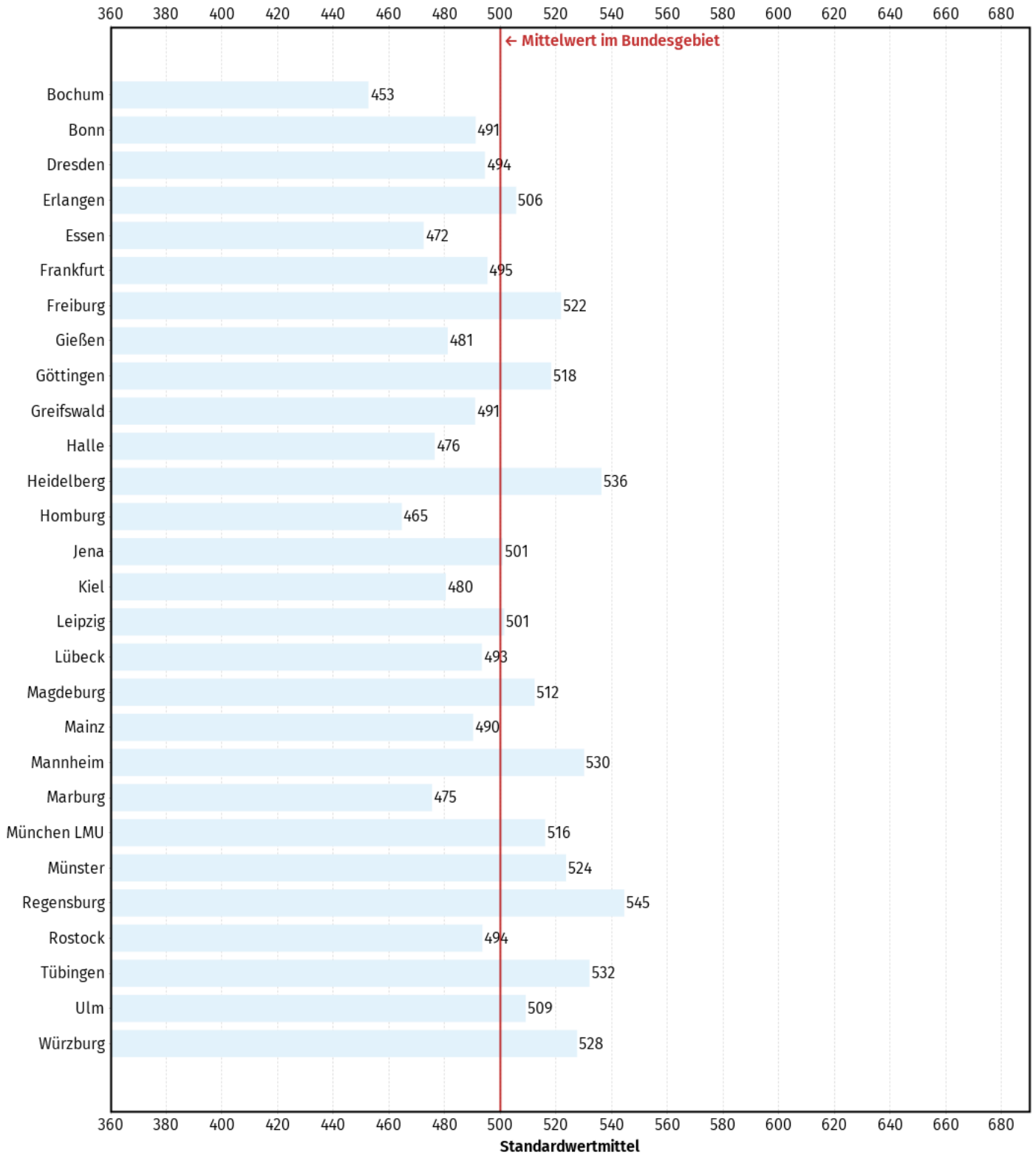
1 Schriftlicher Teil

1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teil- nehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Stan- dard- abw.	Notenverteilung									
					absolut					in Prozent				
		abs.	%		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	250	206,9	67,4	38,4	5	50	71	70	54	2,0	20,0	28,4	28,0	21,6
Bonn	256	219,9	71,6	34,8	13	66	76	75	26	5,1	25,8	29,7	29,3	10,2
Dresden	193	221,1	72,0	31,6	4	51	72	51	15	2,1	26,4	37,3	26,4	7,8
Erlangen	201	224,9	73,2	30,8	9	53	74	55	10	4,5	26,4	36,8	27,4	5,0
Essen	128	213,6	69,6	30,4	5	17	51	40	15	3,9	13,3	39,8	31,2	11,7
Frankfurt	339	221,4	72,1	34,0	8	103	106	78	44	2,4	30,4	31,3	23,0	13,0
Freiburg	242	230,3	75,0	32,5	20	80	77	51	14	8,3	33,1	31,8	21,1	5,8
Gießen	215	216,5	70,5	32,6	5	41	83	61	25	2,3	19,1	38,6	28,4	11,6
Göttingen	174	229,1	74,6	31,2	6	67	52	38	11	3,4	38,5	29,9	21,8	6,3
Greifswald	175	219,9	71,6	32,3	5	47	57	52	14	2,9	26,9	32,6	29,7	8,0
Halle	179	214,9	70,0	30,7	2	34	60	66	17	1,1	19,0	33,5	36,9	9,5
Hamburg MS	125	190,6	62,1	36,8	1	9	31	39	45	0,8	7,2	24,8	31,2	36,0
Heidelberg	294	235,2	76,6	32,1	28	102	100	48	16	9,5	34,7	34,0	16,3	5,4
Homburg	176	210,9	68,7	36,1	2	27	72	49	26	1,1	15,3	40,9	27,8	14,8
Jena	222	223,2	72,7	36,8	10	69	74	43	26	4,5	31,1	33,3	19,4	11,7
Kiel	213	216,3	70,5	36,7	7	52	67	55	32	3,3	24,4	31,5	25,8	15,0
Leipzig	303	223,4	72,8	34,8	16	80	111	67	29	5,3	26,4	36,6	22,1	9,6
Lübeck	157	220,7	71,9	30,3	2	39	60	43	13	1,3	24,8	38,2	27,4	8,3
Magdeburg	191	227,1	74,0	29,9	7	62	71	41	10	3,7	32,5	37,2	21,5	5,2
Mainz	202	219,6	71,5	35,4	13	46	64	57	22	6,4	22,8	31,7	28,2	10,9
Mannheim	210	233,1	75,9	30,4	10	79	85	27	9	4,8	37,6	40,5	12,9	4,3
Marburg	337	214,6	69,9	29,8	3	64	136	94	40	0,9	19,0	40,4	27,9	11,9
München LMU	734	228,4	74,4	30,7	28	239	274	151	42	3,8	32,6	37,3	20,6	5,7
Münster	125	230,9	75,2	36,8	15	40	36	23	11	12,0	32,0	28,8	18,4	8,8
Regensburg	177	238,0	77,5	28,3	12	80	51	29	5	6,8	45,2	28,8	16,4	2,8
Rostock	182	220,7	71,9	28,8	2	41	78	49	12	1,1	22,5	42,9	26,9	6,6
Tübingen	178	233,8	76,2	32,5	16	67	45	44	6	9,0	37,6	25,3	24,7	3,4
Ulm	297	226,0	73,6	32,5	13	90	109	61	24	4,4	30,3	36,7	20,5	8,1
Würzburg	161	232,3	75,7	34,1	14	58	51	26	12	8,7	36,0	31,7	16,1	7,5
Gesamt	6636	222,9	72,6	33,9	281	1853	2294	1583	625	4,2	27,9	34,6	23,9	9,4

1 Schriftlicher Teil

1.6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen



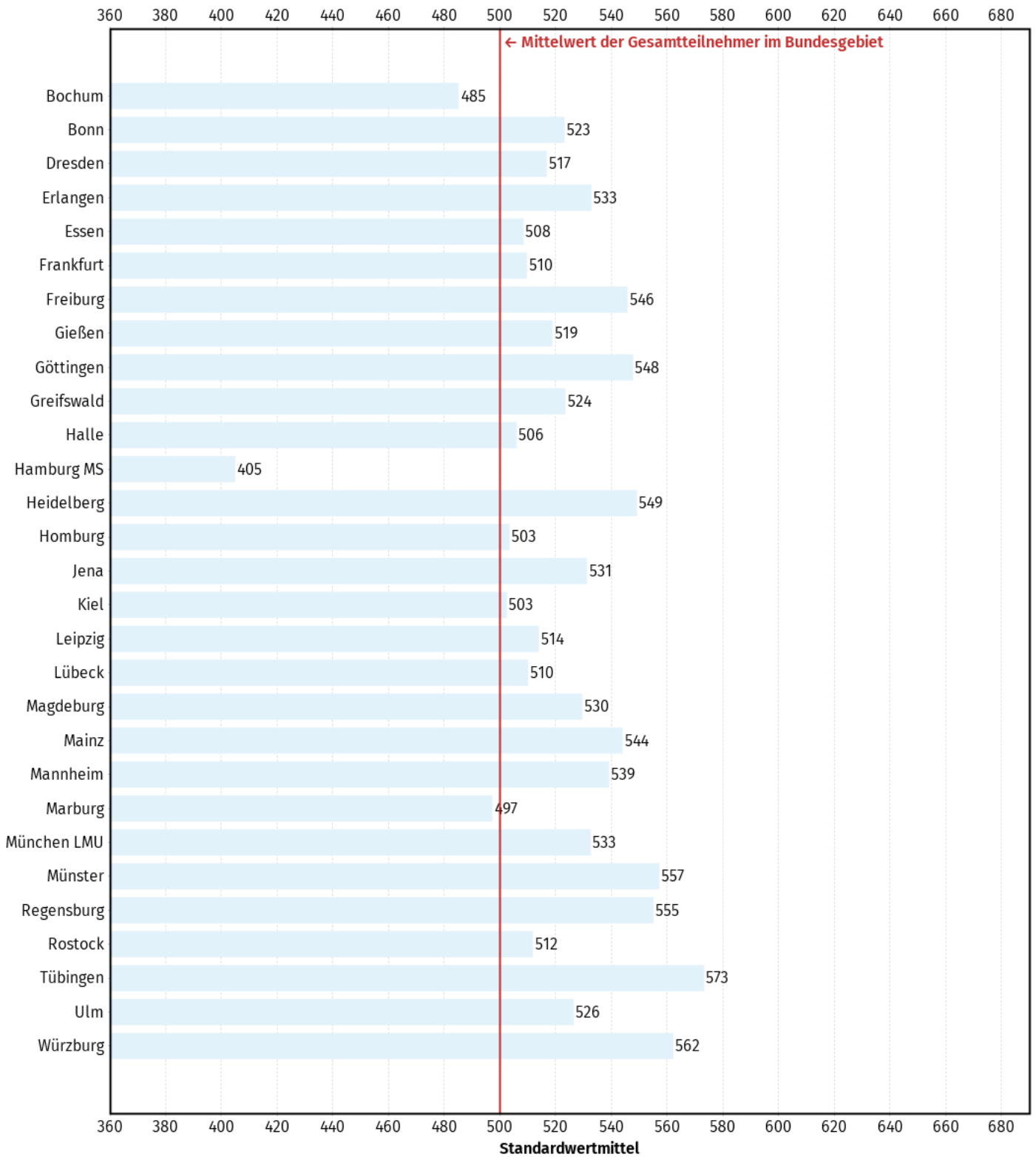
1 Schriftlicher Teil

1.7 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

	Teil- nehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Stan- dard- abw.	Notenverteilung									
					absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	183	217,9	71,0	34,6	5	49	65	39	25	2,7	26,8	35,5	21,3	13,7
Bonn	191	230,8	75,2	29,1	13	64	64	45	5	6,8	33,5	33,5	23,6	2,6
Dresden	162	228,6	74,5	26,4	4	51	70	32	5	2,5	31,5	43,2	19,8	3,1
Erlangen	132	234,1	76,2	26,8	8	43	56	23	2	6,1	32,6	42,4	17,4	1,5
Essen	76	225,8	73,6	25,3	4	14	39	17	2	5,3	18,4	51,3	22,4	2,6
Frankfurt	287	226,2	73,7	32,4	8	98	98	54	29	2,8	34,1	34,1	18,8	10,1
Freiburg	201	238,4	77,7	27,8	20	79	71	28	3	10,0	39,3	35,3	13,9	1,5
Gießen	147	229,3	74,7	25,2	4	39	74	27	3	2,7	26,5	50,3	18,4	2,0
Göttingen	127	239,1	77,9	25,6	6	61	42	16	2	4,7	48,0	33,1	12,6	1,6
Greifswald	128	230,9	75,2	26,2	5	46	50	26	1	3,9	35,9	39,1	20,3	0,8
Halle	136	225,0	73,3	25,8	2	33	56	44	1	1,5	24,3	41,2	32,4	0,7
Hamburg MS	124	190,7	62,1	36,9	1	9	31	38	45	0,8	7,3	25,0	30,6	36,3
Heidelberg	258	239,6	78,1	29,5	27	98	92	34	7	10,5	38,0	35,7	13,2	2,7
Homburg	130	224,1	73,0	25,8	2	26	64	36	2	1,5	20,0	49,2	27,7	1,5
Jena	177	233,5	76,1	28,7	10	66	66	29	6	5,6	37,3	37,3	16,4	3,4
Kiel	173	223,8	72,9	33,2	7	48	63	39	16	4,0	27,7	36,4	22,5	9,2
Leipzig	268	227,7	74,2	31,8	16	77	102	57	16	6,0	28,7	38,1	21,3	6,0
Lübeck	135	226,4	73,7	27,0	2	39	57	31	6	1,5	28,9	42,2	23,0	4,4
Magdeburg	158	233,0	75,9	26,8	7	62	57	29	3	4,4	39,2	36,1	18,4	1,9
Mainz	98	237,8	77,5	28,7	11	35	36	14	2	11,2	35,7	36,7	14,3	2,0
Mannheim	197	236,2	76,9	26,9	10	78	82	23	4	5,1	39,6	41,6	11,7	2,0
Marburg	257	222,0	72,3	26,0	3	61	119	59	15	1,2	23,7	46,3	23,0	5,8
München LMU	624	234,0	76,2	27,3	27	232	250	97	18	4,3	37,2	40,1	15,5	2,9
Münster	96	242,3	78,9	30,1	14	39	27	14	2	14,6	40,6	28,1	14,6	2,1
Regensburg	163	241,6	78,7	25,8	12	79	49	21	2	7,4	48,5	30,1	12,9	1,2
Rostock	154	226,9	73,9	24,9	2	41	74	33	4	1,3	26,6	48,1	21,4	2,6
Tübingen	124	247,8	80,7	23,7	15	65	33	11	0	12,1	52,4	26,6	8,9	0,0
Ulm	247	231,9	75,5	28,0	11	87	97	40	12	4,5	35,2	39,3	16,2	4,9
Würzburg	112	244,0	79,5	24,3	12	51	36	13	0	10,7	45,5	32,1	11,6	0,0
Gesamt	5265	230,8	75,2	29,8	268	1770	2020	969	238	5,1	33,6	38,4	18,4	4,5

1 Schriftlicher Teil

1.8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen



1 Schriftlicher Teil

1.9 Fachergebnisse

	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	%					
Physik	17	9,15	53,84	3,35	36,64	0	17	0,13
Physiologie	57	39,09	68,57	7,76	19,86	2	56	-0,43
Chemie u. Biochemie/ Molekularbiologie	77	53,80	69,87	10,84	20,14	16	77	-0,36
Biologie	20	17,35	86,73	2,11	12,19	4	20	-1,26
Anatomie	79	59,99	75,94	10,24	17,07	14	79	-0,79
Psychologie/ Soziologie	57	43,57	76,43	4,82	11,05	9	56	-0,99
Gesamtprüfung	307	222,94	72,62	33,91	15,21	79	300	-0,49

1 Schriftlicher Teil

1.10 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Physik		Physiologie		Chemie Biochemie Molekularbiologie		Biologie		Anatomie		Psychologie Soziologie		Gesamtprüfung	
				17 Aufgaben		57 Aufgaben		77 Aufgaben		20 Aufgaben		79 Aufgaben		57 Aufgaben		307 Aufgaben	
		abs.	%	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Bochum	250	54	21,6	452	100	444	106	463	106	465	119	460	118	476	114	453	113
Bonn	256	26	10,2	502	99	487	103	474	105	498	91	507	95	502	108	491	103
Dresden	193	15	7,8	493	102	490	98	502	91	484	98	502	86	481	103	494	93
Erlangen	201	10	5,0	521	96	491	95	494	96	496	88	495	97	564	73	506	91
Essen	128	15	11,7	474	91	466	102	457	99	463	104	505	74	482	91	472	90
Frankfurt	339	44	13,0	535	89	503	98	514	94	504	94	456	111	500	99	495	100
Freiburg	242	14	5,8	524	97	520	98	496	99	516	99	541	92	517	87	522	96
Gießen	215	25	11,6	478	93	474	94	477	94	493	105	490	101	502	92	481	96
Göttingen	174	11	6,3	494	103	514	90	524	90	517	88	512	94	523	94	518	92
Greifswald	175	14	8,0	476	91	509	102	500	94	508	88	484	96	469	108	491	95
Halle	179	17	9,5	485	84	495	87	472	98	491	100	458	88	509	95	476	91
Hamburg MS	125	45	36,0	440	81	424	98	394	107	389	141	434	116	422	110	405	108
Heidelberg	294	16	5,4	557	98	540	90	541	96	541	84	504	95	533	94	536	95
Homburg	176	26	14,8	513	94	474	110	442	98	434	129	483	105	481	102	465	107
Jena	222	26	11,7	481	93	510	107	498	101	497	109	509	108	487	110	501	109
Kiel	213	32	15,0	487	98	479	109	467	106	492	98	492	104	499	102	480	108
Leipzig	303	29	9,6	537	97	494	105	492	102	492	96	509	98	498	105	501	103
Lübeck	157	13	8,3	477	87	518	90	503	90	479	93	482	90	480	86	493	89
Magdeburg	191	10	5,2	534	92	503	88	534	86	498	89	501	92	482	87	512	88
Mainz	202	22	10,9	481	99	506	94	490	106	491	105	480	105	504	103	490	104
Mannheim	210	9	4,3	520	94	512	91	542	86	518	96	523	90	529	87	530	90
Marburg	337	40	11,9	446	89	479	88	486	89	486	95	485	93	469	98	475	88
München LMU	734	42	5,7	487	96	510	96	530	85	528	79	512	96	502	93	516	91
Münster	125	11	8,8	515	111	526	103	520	106	517	82	531	99	496	116	524	108
Regensburg	177	5	2,8	534	99	535	87	535	86	539	71	542	78	550	76	545	84
Rostock	182	12	6,6	485	86	501	93	502	82	512	87	489	88	477	88	494	85
Tübingen	178	6	3,4	520	98	530	101	525	96	507	94	542	87	514	95	532	96
Ulm	297	24	8,1	513	99	507	96	485	103	498	108	533	84	506	96	509	96
Würzburg	161	12	7,5	522	109	526	103	538	90	525	92	516	104	506	92	528	101
Gesamt	6636	625	9,4	53,8	36,6	68,6	19,9	69,9	20,1	86,7	12,2	75,9	17,1	76,4	11,1	72,6	15,2

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in die Standardwerte Z umgerechnet: $Z = 100 * (X - M) / S + 500$, M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind. In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient $V = 100 * S / M$ eingetragen.

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Ersteilnehmer
		4		5		6		>6		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Bochum	226	177	78,3	1	0,4	34	15,0	14	6,2	4,5
Bonn	248	188	75,8	4	1,6	40	16,1	16	6,5	4,5
Dresden	192	158	82,3	1	0,5	26	13,5	7	3,6	4,2
Düsseldorf	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	100,0	-
Erlangen	213	130	61,0	41	19,2	15	7,0	27	12,7	4,4
Essen	124	76	61,3	1	0,8	31	25,0	16	12,9	5,1
Frankfurt	313	276	88,2	2	0,6	28	8,9	7	2,2	4,2
Freiburg	246	200	81,3	4	1,6	27	11,0	15	6,1	4,2
Gießen	196	146	74,5	24	12,2	10	5,1	16	8,2	4,4
Göttingen	172	126	73,3	24	14,0	14	8,1	8	4,7	4,4
Greifswald	159	124	78,0	0	0,0	26	16,4	9	5,7	4,5
Halle	164	134	81,7	0	0,0	19	11,6	11	6,7	4,4
Hamburg MS	111	110	99,1	0	0,0	1	0,9	0	0,0	4,0
Heidelberg	277	253	91,3	4	1,4	12	4,3	8	2,9	4,2
Homburg	155	129	83,2	4	2,6	15	9,7	7	4,5	4,3
Jena	210	175	83,3	2	1,0	28	13,3	5	2,4	4,3
Kiel	194	167	86,1	3	1,5	15	7,7	9	4,6	4,3
Leipzig	286	261	91,3	4	1,4	19	6,6	2	0,7	4,1
Lübeck	154	133	86,4	0	0,0	14	9,1	7	4,5	4,3
Magdeburg	185	156	84,3	0	0,0	22	11,9	7	3,8	4,3
Mainz	190	97	51,1	54	28,4	19	10,0	20	10,5	4,8
Mannheim	202	196	97,0	0	0,0	3	1,5	3	1,5	4,1
Marburg	347	252	72,6	6	1,7	53	15,3	36	10,4	4,5
München LMU	734	621	84,6	6	0,8	64	8,7	43	5,9	4,3
Münster	115	94	81,7	9	7,8	6	5,2	6	5,2	4,3
Regensburg	169	162	95,9	2	1,2	4	2,4	1	0,6	4,1
Rostock	181	153	84,5	0	0,0	14	7,7	14	7,7	4,2
Tübingen	168	121	72,0	27	16,1	9	5,4	11	6,5	4,5
Ulm	277	241	87,0	6	2,2	23	8,3	7	2,5	4,2
Würzburg	153	112	73,2	15	9,8	9	5,9	17	11,1	5,0
Gesamt	6363	5168	81,2	244	3,8	600	9,4	351	5,5	4,3

2 Mündlicher Teil

2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Ersteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
		abs.	%	erste		zweite		abs.	%	abs.	%
				abs.	%	abs.	%				
Bochum	226	215	95,1	8	3,5	3	1,3	28	12,4	147	65,0
Bonn	248	224	90,3	22	8,9	2	0,8	20	8,1	170	68,5
Dresden	192	173	90,1	11	5,7	8	4,2	10	5,2	134	69,8
Düsseldorf	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	2	100,0	1	50,0
Erlangen	213	183	85,9	22	10,3	8	3,8	18	8,5	133	62,4
Essen	124	115	92,7	5	4,0	4	3,2	4	3,2	79	63,7
Frankfurt	313	308	98,4	4	1,3	1	0,3	18	5,8	212	67,7
Freiburg	246	224	91,1	18	7,3	4	1,6	17	6,9	156	63,4
Gießen	196	182	92,9	12	6,1	2	1,0	12	6,1	125	63,8
Göttingen	172	159	92,4	12	7,0	1	0,6	0	0,0	106	61,6
Greifswald	159	153	96,2	5	3,1	1	0,6	11	6,9	96	60,4
Halle	164	153	93,3	9	5,5	2	1,2	6	3,7	125	76,2
Hamburg MS	111	111	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	67	60,4
Heidelberg	277	270	97,5	6	2,2	1	0,4	19	6,9	167	60,3
Homburg	155	146	94,2	8	5,2	1	0,6	12	7,7	103	66,5
Jena	210	200	95,2	7	3,3	3	1,4	15	7,1	147	70,0
Kiel	194	184	94,8	10	5,2	0	0,0	11	5,7	117	60,3
Leipzig	286	276	96,5	8	2,8	2	0,7	20	7,0	196	68,5
Lübeck	154	147	95,5	6	3,9	1	0,6	11	7,1	112	72,7
Magdeburg	185	177	95,7	7	3,8	1	0,5	9	4,9	115	62,2
Mainz	190	173	91,1	12	6,3	5	2,6	26	13,7	124	65,3
Mannheim	202	200	99,0	2	1,0	0	0,0	9	4,5	129	63,9
Marburg	347	307	88,5	30	8,6	10	2,9	15	4,3	230	66,3
München LMU	734	693	94,4	35	4,8	6	0,8	130	17,7	485	66,1
Münster	115	110	95,7	4	3,5	1	0,9	7	6,1	63	54,8
Regensburg	169	168	99,4	0	0,0	1	0,6	9	5,3	109	64,5
Rostock	181	165	91,2	12	6,6	4	2,2	7	3,9	122	67,4
Tübingen	168	159	94,6	9	5,4	0	0,0	8	4,8	107	63,7
Ulm	277	268	96,8	5	1,8	4	1,4	18	6,5	168	60,6
Würzburg	153	145	94,8	4	2,6	4	2,6	8	5,2	104	68,0
Gesamt	6363	5988	94,1	293	4,6	82	1,3	480	7,5	4149	65,2

2 Mündlicher Teil

2.2 Notenverteilung

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	1117	17,6
gut	2200	34,6
befriedigend	1670	26,2
ausreichend	762	12,0
nicht ausreichend	614	9,6
Summe	6363	
Durchschnittsnote	2,62	

2.3 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	6363	2,6	1117	2200	1670	762	614	17,6	34,6	26,2	12,0	9,6
Deutsche	5883	2,6	1072	2079	1548	678	506	18,2	35,3	26,3	11,5	8,6
ausländische Studierende	480	3,2	45	121	122	84	108	9,4	25,2	25,4	17,5	22,5
weibliche Studierende	4149	2,7	653	1445	1130	499	422	15,7	34,8	27,2	12,0	10,2
männliche Studierende	2214	2,5	464	755	540	263	192	21,0	34,1	24,4	11,9	8,7
Erstteilnehmer	5988	2,6	1109	2143	1542	678	516	18,5	35,8	25,8	11,3	8,6
Erstwiederholer	293	3,5	6	50	100	64	73	2,0	17,1	34,1	21,8	24,9
Zweitwiederholer	82	3,7	2	7	28	20	25	2,4	8,5	34,1	24,4	30,5
Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern	5168	2,4	1062	1989	1300	508	309	20,5	38,5	25,2	9,8	6,0
Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern	214	3,1	20	50	68	41	35	9,3	23,4	31,8	19,2	16,4
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	424	3,4	20	79	130	89	106	4,7	18,6	30,7	21,0	25,0
Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern	182	3,7	7	25	44	40	66	3,8	13,7	24,2	22,0	36,3

2 Mündlicher Teil

2.4 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnitts- note	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	226	2,6	55	71	48	18	34	24,3	31,4	21,2	8,0	15,0
Bonn	248	2,9	28	72	82	35	31	11,3	29,0	33,1	14,1	12,5
Dresden	192	3,1	17	45	66	30	34	8,9	23,4	34,4	15,6	17,7
Düsseldorf	2	4,5	0	0	0	1	1	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
Erlangen	213	2,9	22	62	66	38	25	10,3	29,1	31,0	17,8	11,7
Essen	124	3,0	20	24	33	28	19	16,1	19,4	26,6	22,6	15,3
Frankfurt	313	2,6	52	115	80	46	20	16,6	36,7	25,6	14,7	6,4
Freiburg	246	2,8	22	91	73	35	25	8,9	37,0	29,7	14,2	10,2
Gießen	196	2,7	29	66	60	24	17	14,8	33,7	30,6	12,2	8,7
Göttingen	172	2,5	30	68	42	17	15	17,4	39,5	24,4	9,9	8,7
Greifswald	159	2,8	16	54	48	24	17	10,1	34,0	30,2	15,1	10,7
Halle	164	3,0	13	44	63	23	21	7,9	26,8	38,4	14,0	12,8
Hamburg MS	111	3,2	6	26	36	25	18	5,4	23,4	32,4	22,5	16,2
Heidelberg	277	2,1	85	117	52	15	8	30,7	42,2	18,8	5,4	2,9
Homburg	155	2,3	40	68	18	16	13	25,8	43,9	11,6	10,3	8,4
Jena	210	2,5	49	64	56	21	20	23,3	30,5	26,7	10,0	9,5
Kiel	194	2,3	38	88	47	13	8	19,6	45,4	24,2	6,7	4,1
Leipzig	286	2,3	85	105	56	19	21	29,7	36,7	19,6	6,6	7,3
Lübeck	154	2,4	36	52	45	8	13	23,4	33,8	29,2	5,2	8,4
Magdeburg	185	2,6	26	77	45	19	18	14,1	41,6	24,3	10,3	9,7
Mainz	190	2,7	32	66	46	27	19	16,8	34,7	24,2	14,2	10,0
Mannheim	202	2,3	37	86	56	18	5	18,3	42,6	27,7	8,9	2,5
Marburg	347	3,1	27	94	109	56	61	7,8	27,1	31,4	16,1	17,6
München LMU	734	2,6	132	239	195	92	76	18,0	32,6	26,6	12,5	10,4
Münster	115	2,6	18	44	26	18	9	15,7	38,3	22,6	15,7	7,8
Regensburg	169	1,9	62	70	26	6	5	36,7	41,4	15,4	3,6	3,0
Rostock	181	3,3	4	43	55	48	31	2,2	23,8	30,4	26,5	17,1
Tübingen	168	2,4	28	73	47	14	6	16,7	43,5	28,0	8,3	3,6
Ulm	277	2,4	54	118	67	23	15	19,5	42,6	24,2	8,3	5,4
Würzburg	153	2,1	54	58	27	5	9	35,3	37,9	17,6	3,3	5,9
Gesamt	6363	2,6	1117	2200	1670	762	614	17,6	34,6	26,2	12,0	9,6

2 Mündlicher Teil

2.5 Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnitts- note	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	177	2,3	52	61	37	14	13	29,4	34,5	20,9	7,9	7,3
Bonn	188	2,6	27	62	63	25	11	14,4	33,0	33,5	13,3	5,9
Dresden	158	2,9	17	43	58	22	18	10,8	27,2	36,7	13,9	11,4
Erlangen	130	2,6	16	53	36	19	6	12,3	40,8	27,7	14,6	4,6
Essen	76	2,7	15	20	21	16	4	19,7	26,3	27,6	21,1	5,3
Frankfurt	276	2,5	51	108	65	34	18	18,5	39,1	23,6	12,3	6,5
Freiburg	200	2,6	22	84	59	24	11	11,0	42,0	29,5	12,0	5,5
Gießen	146	2,4	27	60	43	12	4	18,5	41,1	29,5	8,2	2,7
Göttingen	126	2,3	29	54	24	13	6	23,0	42,9	19,0	10,3	4,8
Greifswald	124	2,6	16	51	36	12	9	12,9	41,1	29,0	9,7	7,3
Halle	134	2,8	13	42	51	14	14	9,7	31,3	38,1	10,4	10,4
Hamburg MS	110	3,2	6	26	36	24	18	5,5	23,6	32,7	21,8	16,4
Heidelberg	253	2,0	83	106	46	11	7	32,8	41,9	18,2	4,3	2,8
Homburg	129	2,0	38	64	14	10	3	29,5	49,6	10,9	7,8	2,3
Jena	175	2,3	49	59	42	15	10	28,0	33,7	24,0	8,6	5,7
Kiel	167	2,2	37	83	34	8	5	22,2	49,7	20,4	4,8	3,0
Leipzig	261	2,2	82	99	50	15	15	31,4	37,9	19,2	5,7	5,7
Lübeck	133	2,3	34	48	37	6	8	25,6	36,1	27,8	4,5	6,0
Magdeburg	156	2,4	26	67	40	13	10	16,7	42,9	25,6	8,3	6,4
Mainz	97	2,2	26	41	18	8	4	26,8	42,3	18,6	8,2	4,1
Mannheim	196	2,3	36	86	54	16	4	18,4	43,9	27,6	8,2	2,0
Marburg	252	2,9	23	76	83	40	30	9,1	30,2	32,9	15,9	11,9
München LMU	621	2,5	127	222	163	65	44	20,5	35,7	26,2	10,5	7,1
Münster	94	2,4	17	43	20	11	3	18,1	45,7	21,3	11,7	3,2
Regensburg	162	1,9	62	68	25	3	4	38,3	42,0	15,4	1,9	2,5
Rostock	153	3,2	4	41	49	42	17	2,6	26,8	32,0	27,5	11,1
Tübingen	121	2,0	24	68	28	1	0	19,8	56,2	23,1	0,8	0,0
Ulm	241	2,3	53	109	52	14	13	22,0	45,2	21,6	5,8	5,4
Würzburg	112	1,7	50	45	16	1	0	44,6	40,2	14,3	0,9	0,0
Gesamt	5168	2,4	1062	1989	1300	508	309	20,5	38,5	25,2	9,8	6,0

3 Gesamtprüfung

3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	938	16,3
gut	2342	40,7
befriedigend	2026	35,2
ausreichend	452	7,8
Summe	5758	

3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt	Anteil ¹
		fehlt	1	2	3	4	5		
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		0	1	20	41	28	90	
	1	1	220	60	0	0	0	281	4,3
	2	8	658	922	237	27	7	1859	28,2
	3	39	217	944	792	272	79	2343	35,1
	4	148	22	278	657	452	297	1854	26,0
	5	197	0	13	70	142	203	625	6,5
	Gesamt	393	1117	2218	1776	934	614	7052	
	Anteil ¹		17,0	33,7	26,7	13,6	8,9		

3.3 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt	Anteil ¹
		fehlt	1	2	3	4	5		
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		0	0	2	9	7	18	
	1	0	220	60	0	0	0	280	4,8
	2	0	658	922	237	27	0	1844	31,8
	3	0	217	944	792	272	1	2226	38,4
	4	0	22	278	657	452	13	1422	24,5
	5	0	0	1	3	17	5	26	0,4
	Gesamt	0	1117	2205	1691	777	26	5816	
	Anteil ¹		19,3	38,0	29,1	13,2	0,3		

¹ Notenanteile in Prozent, bezogen auf die Fälle, von denen Noten für beide Examensteile vorliegen

3 Gesamtprüfung

3.4 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen

	Teilnehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Bochum	187	34	74	68	11	18,2	39,6	36,4	5,9
Bonn	219	25	74	97	23	11,4	33,8	44,3	10,5
Dresden	158	13	63	66	16	8,2	39,9	41,8	10,1
Düsseldorf ¹	1								
Erlangen	192	19	72	78	23	9,9	37,5	40,6	12,0
Essen	104	11	32	50	11	10,6	30,8	48,1	10,6
Frankfurt	285	45	114	102	24	15,8	40,0	35,8	8,4
Freiburg	223	31	96	76	20	13,9	43,0	34,1	9,0
Gießen	184	24	67	74	19	13,0	36,4	40,2	10,3
Göttingen	164	25	71	56	12	15,2	43,3	34,1	7,3
Greifswald	146	16	55	57	18	11,0	37,7	39,0	12,3
Halle	147	12	46	70	19	8,2	31,3	47,6	12,9
Hamburg MS	76	2	25	38	11	2,6	32,9	50,0	14,5
Heidelberg	269	77	120	62	10	28,6	44,6	23,0	3,7
Homburg	143	20	70	43	10	14,0	49,0	30,1	7,0
Jena	189	40	73	62	14	21,2	38,6	32,8	7,4
Kiel	178	32	83	56	7	18,0	46,6	31,5	3,9
Leipzig	259	62	114	72	11	23,9	44,0	27,8	4,2
Lübeck	140	22	61	48	9	15,7	43,6	34,3	6,4
Magdeburg	170	27	75	60	8	15,9	44,1	35,3	4,7
Mainz	176	28	63	63	22	15,9	35,8	35,8	12,5
Mannheim	198	33	95	61	9	16,7	48,0	30,8	4,5
Marburg	283	21	96	144	22	7,4	33,9	50,9	7,8
München LMU	655	117	271	219	48	17,9	41,4	33,4	7,3
Münster	110	19	48	30	13	17,3	43,6	27,3	11,8
Regensburg	169	54	77	33	5	32,0	45,6	19,5	3,0
Rostock	152	5	51	74	22	3,3	33,6	48,7	14,5
Tübingen	170	31	75	50	14	18,2	44,1	29,4	8,2
Ulm	264	48	120	82	14	18,2	45,5	31,1	5,3
Würzburg	147	45	61	35	6	30,6	41,5	23,8	4,1
Gesamt	5758	938	2342	2026	452	16,3	40,7	35,2	7,8

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.